



Diakonie
Deutschland

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland
Dienststelle Brüssel

KLB
Katholische
Landvolkbewegung
Deutschland

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

LEADER: Kirche macht mit

Online-Workshop

Kooperationsveranstaltung von der DVS Ländliche Räume und kirchlichen Akteuren

Dienstag, 27. April 2021, 10.00 bis 12.15 Uhr

Plenum – Programmteil, der auch via YouTube-Livestream übertragen wird:

<https://www.youtube.com/channel/UCnNu6llofxL3pyX1NA0uivQ>

Parallele Gesprächsrunden (Breakout Sessions) – nur in der Zoom-Konferenz

Moderation: Stefan Kämper (DVS); technische Begleitung: Sophia Neuhoff (DVS)

9:00	Einchecken
10:00	Begrüßung
10:05	Videobotschaft <i>Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft</i>
10:10	Einführung aus kirchlicher Sicht <i>Katrin Hatzinger, EKD</i>
10:15	Durchs Heft geblättert – LEADER: Kirche macht mit, LandInForm Spezial <i>Stefan Kämper, DVS</i>
10:25	Kirche und LEADER – die Welten begegnen sich <i>Barbara Siebert, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers</i> Ein Erklärfilm stellt anschaulich dar, wie die Zusammenarbeit von kirchlichen Akteuren mit anderen Aktiven in der LEADER-Aktionsgruppe funktionieren kann.
10:35	Parallele Gesprächsrunden (Breakout Sessions) – Einführung In diesen Gesprächsrunden wird jeweils ein Aspekt aus dem LandInForm Spezial „LEADER: Kirche macht mit“ vertieft. Nach einer kurzen Einführung in Projekt oder Thema werden wir mit Gesprächspartner*innen und Teilnehmenden diskutieren. Wir fragen unter anderem: Welche Herausforderungen gibt es bei der LEADER-Förderung für Kirchen oder Wohlfahrt? Was hat das Projekt bewirkt? Ist das Projekt übertragbar? Wenn ja, unter welchen Bedingungen? Gibt es ähnliche Projekte in der Region? Welche neuen Allianzen haben sich aus dem Projekt ergeben?



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Diakonie 
Deutschland

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland
Dienststelle Brüssel

 **KLB**
Katholische
Landvolkbewegung
Deutschland

dvs 
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

10:40

Parallele Gesprächsrunden (Breakout Sessions)

a) **Allein leben, ohne allein zu sein – Seniorenpatenschaften im Saarland**

Regine Maas-Kelkel, Caritasverband Saar-Hochwald

Andreas Philipp, Caritasverband Saar-Hochwald

Moderation: Ulrike Truderung, EKD-Büro Brüssel

Einsam im Alter? Das muss auch im ländlichen Raum nicht sein. Oft braucht es nur einen stützenden Arm, ein offenes Ohr oder Zeit für gemeinsame Unternehmungen. Im Projekt Seniorenpaten stehen genau dafür Ehrenamtliche bereit.

b) **Bewusster und nachhaltiger Umgang mit der Natur – die NABU-Kirche in Temmen in der Uckermark**

Pastor Ralf Schwieger

Thomas Volpers, NABU Templin

Moderation: Barbara Siebert, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers

Dorfkirchen sind Orte der Zusammenkunft: In der NABU-Kirche, der denkmalgeschützten Fachwerkkirche Neu Temmen, bringt ein deutschlandweit einmaliges Projekt jetzt alle diejenigen zusammen, die sich für einen sanften und nachhaltigen Umgang mit der Natur einsetzen.

c) **Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde Hand in Hand: LEADER macht es möglich**

Grit Körmer, Regionalmanagerin LEADER-Region Märkische Seen, Brandenburg

Frank Schütz, Bürgermeister im Amt Golzow (Oderbruch), Unternehmer, in LEADER-Region Oderland und Kirche aktiv

Moderation: Moritz Kirchesch, DVS

Im Gespräch geht es darum, was und wie Kirchengemeinden und Dorfgemeinschaft voneinander lernen können. Weniger nebeneinander, mehr miteinander! LEADER verbindet und bietet Hilfestellung.

d) **Hebammen beraten digital – neue Wege für die Geburtsnachsorge im Hunsrück und rund um Bad Kreuznach**

Katharina Maucher, Projektkoordinatorin TeleHebamme

Achim Kistner, Regionalmanager der LEADER-Region Hunsrück

Benedikt Schöffeler, Stiftung Kreuznacher Diakonie

Moderation: Anke Wehmeyer, DVS

Viele werdende Mütter im Rhein-Hunsrück-Kreis und im Landkreis Bad Kreuznach finden keine Hebamme zur Geburtsnachsorge. Die Corona-Pandemie erschwert die Versorgung zusätzlich. Eine innovative Lösung ist die virtuelle Hebammensprechstunde.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Diakonie 
Deutschland

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland
Dienststelle Brüssel

 **KLB**
Katholische
Landvolkbewegung
Deutschland

dvs 
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

e) **Hierbleiben ... Spuren nach Grafeneck – Kunst und Kultur bei LEADER Mittlere Alb**

Elisabeth Markwardt, Regionalmanagerin LEADER Mittlere Alb

Maximilian Tremmel, Theater die Tonne Reutlingen

Moderation: Isabell Friess, DVS

Mit dem Straßentheater „Hierbleiben ... Spuren nach Grafeneck“ setzt sich das inklusive Ensemble des Reutlinger Theaters „Die Tonne“ mit der „Abholung“ von Menschen mit Behinderung und ihrer systematischen Ermordung durch die Nazis 1940 auseinander. Was das mit dem Heute und der Regionalentwicklung zu tun hat, erfahren Sie in dieser Runde.

f) **Integration fördern mit LEADER am Niederrhein – Unser Dorf ist stark durch Vielfalt**

Saskia Elders, Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V., Caritas-Centrum Straelen

Ute Neu, Geschäftsführerin der LEADER-Region Leistende Landschaft

Moderation: Lisa Schüler, Deutscher Caritasverband EU-Vertretung

Im Projekt unterstützt der Caritasverband Geldern-Kevelaer die Aufnahme und Integration von Zugewanderten und ihren Familien. Dabei steht der Zugang zum lokalen Arbeitsmarkt genauso im Fokus wie die Integration in Vereine und Freizeitangebote.

g) **Kirche mit dem Rad erfahren – der Simultankirchenradweg in der Oberpfalz**

Veronika Schmalzl, Regionalmanagerin LEADER-Region Amberg-Sulzbach

Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz

Moderation: Jan Swoboda, DVS

Fünzig alte Kirchen mit einer besonderen Gemeinsamkeit und eine ländliche Region, die mit Abwanderung zu kämpfen hat: Dies ist der Hintergrund für das LEADER-Projekt Simultankirchen-Radweg durch die Oberpfalz – das nicht nur in den beteiligten Kirchengemeinden einiges in Bewegung gebracht hat.

h) **Kirchliche Gebäude werden zu Klimaschützern – wie der Kirchenkreis Nordfriesland den CO₂-Ausstoß reduzieren will**

Matthias Marx, Klimaschutzmanager Kirchenkreis Nordfriesland

Dr. Simon Rietz, LEADER-Manager AktivRegion Nordfriesland Nord

Moderation:

Dr. Johan Wagner, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Saubere Energie und ein geringer CO₂-Ausstoß – diese Ziele verfolgt der Kirchenkreis Nordfriesland. Ein Modellprojekt untersucht, wie sich das vor Ort umsetzen lässt.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Diakonie
Deutschland

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland
Dienststelle Brüssel

KLB
Katholische
Landvolkbewegung
Deutschland

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

- i) **LEADER – Anspruch und Wirklichkeit: Gespräch über Offenheit für besondere Akteure, neue Ideen, gemeinsame Ziele und Grenzen der Zusammenarbeit**
Meike Lücke, Regionalmanagerin der LEADER-Region Wesermarsch in Bewegung
Heiko Bansen, Regionalmanager der LEADER-Region Fläming-Havel
Moderation: Stefan Kämper, DVS

Herausforderungen auf dem Land lassen sich nicht durch Top-down-Entscheidungen von Verwaltungen in weit entfernten Städten. In LEADER sollen die Menschen und Organisationen auf lokaler Ebene an der Entwicklung ihrer Region teilhaben. Wie funktioniert das in der Praxis?

- j) **Schlafen unterm Sternenhimmel – die Her(r)bergkirche in Neustadt am Rennsteig**
Horst Brettel, Vorstand Kirchengemeinerverband Neustadt-Altenfeld
Christin Zander, Regionalmanagerin LEADER-Region Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt
Moderation Isabella Mahler, DVS

An der Holztür der Michaeliskirche in Neustadt am Rennsteig hängt häufig ein Schild: „Achtung Schlafgäste! Bitte bis 9:00 Uhr nicht stören!“ Mehr als 450 Menschen haben bisher in der einzigen Her(R)bergkirche Deutschlands übernachtet. Die Idee entstand 2017 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen.

- k) **Soziale Orte schaffen – Kooperative Regionalentwicklung in Hessen**
Maren Heincke, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Ljubica Nikolic, Projekt Soziale Orte Konzept (SOK), Georg-August-Universität Göttingen
Moderation: Volker Amrhein, Diakonie Deutschland

Das Soziale-Orte-Konzept betont die Rolle von Netzwerken für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es geht um Sozialthemen und ihre Wechselwirkung mit anderen Ressorts (Wirtschaft, Bildung, Kultur, Tourismus oder Medizinische Versorgung) und die soziale Resilienz von Individuen, (Dorf-)Gemeinschaften und (LEADER-) Regionen, die daraus erwachsen kann.

- l) **Urlaub im Pfarrhaus!? Erhaltung kirchlicher Bestandsimmobilien durch Umnutzung in Sachsens und Schleswig-Holsteins ländlichem Raum**
Dorothe Ehlig, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
Anke Jensen, Nordkirche
Moderation: Susanne Wander, EKD-Büro Brüssel

Viele Pfarrhäuser auf dem Land werden nur noch teilweise kirchgemeindlich genutzt. Sie neu zu beleben, ist oft nicht einfach. In der Oberlausitz kooperieren zwei evangelische Landeskirchen und zwei sächsische LEADER-Regionen, um das Problem anzugehen. Auch im Norden könnten Räume so neu genutzt werden.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Diakonie
Deutschland

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland
Dienststelle Brüssel

KLB
Katholische
Landvolkbewegung
Deutschland

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

m) **Vorne dabei statt hinterm Mond: digitale Beteiligung in Dorf und Region und die Rolle der Kirchengemeinde**

*Heidrun Wuttke, Dorf.Zukunft.Digital, VHS Zweckverband Diemel-Egge-Weser
Hans-Werner Gorzolka, Kirchenvorstand St. Maria Salome, Ovenhausen
Julian Lucas, Akademie Junges Land e.V.*

Moderation: Ulrich Köhler, Evangelische Kirche von Westfalen

Ovenhausen ist ein Dorf wie viele andere: Grundschule geschlossen, Pastor versetzt, Bankfilialen lange geschlossen. Trotz allem haben die Menschen hier den Glauben an sich selbst nicht aufgegeben. Denn für sie ist klar: „Zukunft ist kein Schicksal, das wir erleiden – Zukunft ist durch uns gestaltbar.“ Eine Haltung, die auch die örtliche Kirchengemeinde mitträgt.

11:20 Ende der Breakout Sessions

11:25 **Plenum**

...und die Moral von der Geschichte: der rote Faden

Nicole Podlinski, Katholische Landvolkbewegung

11:30 **Das lokale Gemeinwesen geht uns alle an
– wie geht es mit Kirche und LEADER (weiter)?**

*Stefan Berk, Pastor und ehemaliger Superintendent des Evangelischen
Kirchenkreises Wittgenstein sowie stellvertretender Vorsitzender der Lokalen
Aktionsgruppe Wittgenstein (bis 2020)*

Hartmut Berndt, BAG LAG, LEADER-Regionalmanagement Göttinger Land

Moderation: Susanne Wander, EKD-Büro Brüssel

Wie stehen Kirche und LEADER zueinander und was erwarten sie voneinander? Wie können sie fruchtbar zusammenarbeiten? Und was ist beiden wichtig für die neue Förderperiode?

11:50 **Ideen für die Zukunft**

Die Teilnehmenden tauschen gemeinsam Visionen, Projektideen und Perspektiven aus.

12:10 **Abschluss und Ausblick**

12:15 **Ende der Veranstaltung**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung